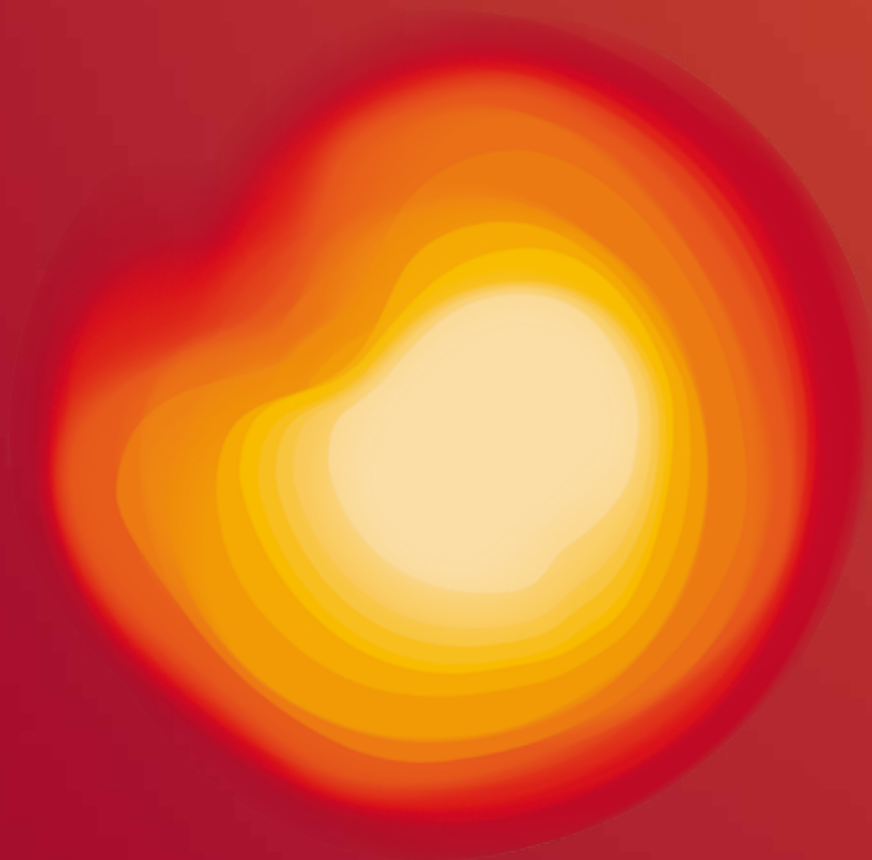


TURNING STRATEGY INTO ACTION

ZWISCHENBERICHT FÜR DAS HALBJAHR ZUM **30 JUNI 2014**



INHALT

Turning Strategy into Action

- 1 Highlights 2014
- 2 Brief an die Aktionäre
- 4 Aktie und Investor Relations

Zwischenlagebericht

- 7 Geschäfts- und Rahmenbedingungen
- 12 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage
- 14 Forschung und Entwicklung
- 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 14 Chancen- und Risikobericht
- 15 Prognosebericht
- 17 Nachtragsbericht

Halbjahresabschluss

- 19 Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 20 Bilanz
- 22 Entwicklung des Anlagevermögens
- 24 Anhang

- 32 Impressum

HIGHLIGHTS 2014

März

Einschluss des ersten Patienten in die Post-Marketing-Glioblastom-Studie im Universitätsklinikum Münster

MagForce hat den ersten Patienten in die klinische Studie MF 1001 eingeschlossen. MF 1001 ist eine randomisierte, kontrollierte und unverblindete klinische Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit und Sicherheit von NanoTherm® als Monotherapie und in Kombination mit Strahlentherapie gegenüber der Strahlentherapie allein in Glioblastom-Patienten im ersten Rezidiv.

Mai

MagForce AG und MagForce USA, Inc. geben Pre-IDE Meeting mit der FDA bekannt

Zusammen mit der Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. konnte MagForce in einem persönlichen Treffen mit dem Center for Devices and Radiological Health der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA die Antwort der FDA auf die Ende Dezember 2013 eingereichte Pre-Submission für die NanoTherm® Therapie diskutieren. Das Unternehmen hat ein sehr konstruktives Feedback zu seinem Antrag erhalten und mit diesem Treffen ein besseres Verständnis für die relevanten Themen und den Zulassungsprozess für die NanoTherm® Therapie in den USA gewonnen. Parallel zur Post-Marketing-Studie in Deutschland wird auch die MagForce USA, Inc. zunächst mit der Behandlung des rezidiven Glioblastoms beginnen.

Juli

MagForce expandiert in den US-amerikanischen Markt und schließt erste Wachstumsfinanzierungsrunde unter der Führung von Mithril Capital Management ab

Die Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. wird für die Erschließung des nordamerikanischen Markts (USA, Mexiko und Kanada) für die Technologie und die Produkte von MagForce zuständig sein. Um die Entwicklungsarbeit der MagForce USA, Inc. zu finanzieren und gleichzeitig durch strategische US-Aktionäre einen Mehrwert für das Unternehmen zu generieren, hat die Gesellschaft einer beschränkten Zahl ausgewählter Investoren ebenso wie dem Management die Möglichkeit geboten, einen Minderheitsanteil an der MagForce USA, Inc. zu erwerben. In einer ersten Finanzierungsrunde hat MagForce USA, Inc. bereits 1.500.000 Stammaktien zu einem Preis von USD 10,00 pro Aktie ausgegeben, was einem Gesamtemissionserlös von 15 Mio. USD entspricht. Strategische Investoren unter der Führung von Mithril Capital Management haben zudem Optionsscheine gezeichnet, die zum späteren Erwerb weiterer Aktien im Wert von 15 Mio. USD berechtigen. Die strategischen Investoren besitzen mit Abschluss dieser Finanzierungsrunde nun 23% der Anteile an der MagForce USA, Inc.; die MagForce AG hält 77%. Mithril Capital Management ist ein Wachstumsfonds, der in transformative und langfristig ausgerichtete Technologieunternehmen investiert und von Ajay Royan und Peter Thiel gegründet wurde.



DR. BEN J. LIPPS

Vorstandsvorsitzender der MagForce AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der MagForce AG,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir sowohl in Europa als auch in den USA auf einem guten Weg sind und ich mit der Entwicklung von MagForce sehr zufrieden bin. Mit unserer EU-weiten Zertifizierung planen wir, die kommerzielle Behandlung von Gehirntumoren in Deutschland gegen Ende dieses Jahres zu starten. In den USA liegt langfristig betrachtet das größte Marktpotenzial in der Behandlung von Prostatakrebs. Wenn man die äußerst positiven Entwicklungen in den vergangenen zehn Monaten betrachtet, bin ich überzeugt, dass wir unsere Finanzziele in Europa und Nordamerika erreichen werden.

Zusammen mit unseren klinischen Prüfärzten haben wir im ersten Quartal 2014 mit dem Einschluss des ersten Patienten in die Post-Marketing-Studie am Universitätskrankenhaus Münster einen bedeutenden Meilenstein erzielt. Im weiteren Verlauf des Jahres 2014 planen wir, zusätzliche NanoActivator® Geräte in Deutschland für unsere klinische Studie in Betrieb zu nehmen und gegen Jahresende dort Patienten auch kommerziell zu behandeln.

In Bezug auf unsere Expansion außerhalb Deutschlands setzen wir die Vorbereitungen für die Registrierung in den USA fort und planen, die klinischen Studien im Jahr 2015 zu beginnen. Im Mai hat ein persönliches Treffen mit dem Center for Devices and Radiological Health der amerikanischen Regulierungsbehörde FDA stattgefunden, in dem die Antwort der FDA auf die im Dezember 2013 eingereichte Pre-Submission für die NanoTherm® Therapie von MagForce diskutiert wurde. Die Gesellschaft hat ein sehr konstruktives Feedback auf ihren Antrag erhalten, und wir konnten dadurch ein besseres Verständnis für die relevanten Themen und den Prozess für die Registrierung der NanoTherm® Therapie in den USA gewinnen. Im Juli haben wir zudem eine erste Finanzierungsrunde der MagForce USA Inc. erfolgreich abgeschlossen und 15 Mio. USD eingeworben sowie in Höhe von weiteren 15 Mio. USD Optionsscheine ausgegeben, um die Entwicklung der NanoTherm® Therapie in den USA zu finanzieren. Ich freue mich, dass wir wichtige strategische Investoren wie den PayPal-Gründer Peter Thiel überzeugt haben, sich an MagForce USA zu beteiligen.

Unsere Gesellschaft hat sich im ersten Halbjahr 2014 finanzseitig planmäßig entwickelt. Insbesondere konnte mit der Finanzierung der MagForce USA Inc. die Erschließung des nordamerikanischen Markts ermöglicht werden. Unsere Liquidität lag am Ende der Berichtsperiode bei 5,1 Mio. EUR. Der Periodengewinn für das erste Halbjahr 2014 betrug 3,8 Mio. EUR, nach einem Fehlbetrag von 2,3 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum. Der Gewinn resultiert aus der Auslizenzierung der NanoTherm® Therapie für das Gebiet der USA zur Behandlung von Prostatakrebs, die in Form einer Einlage in die Kapitalrücklage erfolgte. Aus der Einlage resultierte ein Ertrag aus der Aufdeckung stiller Reserven in Höhe von 6,9 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich von 1,0 Mio. EUR auf 1,7 Mio. EUR erhöht, was primär mit den Entwicklungskosten für eine neue Generation von Thermometrie-Kathetern, den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gründung der MagForce USA, Inc. und der Pre-Submission bei der FDA sowie mit verstärkten Investor-Relations-Aktivitäten zusammenhängt.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, wir haben ein sehr professionelles und engagiertes Team, das sich vollständig der Erreichung der Ziele von MagForce verschrieben hat. Wir sind dabei, die NanoTherm® Therapie zu einer anerkannten Therapie für die Behandlung von Glioblastom und Prostatakrebs weiterzuentwickeln. Der Start der Post-Marketing-Studie in Deutschland und die erfolgreiche Finanzierung unserer US-Tochtergesellschaft sind herausragende Erfolge. Wir kommen Schritt für Schritt voran, unser Fünfjahres-Finanzziel zu erreichen, das einen Jahresumsatz von 100–150 Mio. EUR vorsieht.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung der MagForce AG.

Mit den besten Grüßen

Dr. Ben J. Lipps

Vorstandsvorsitzender

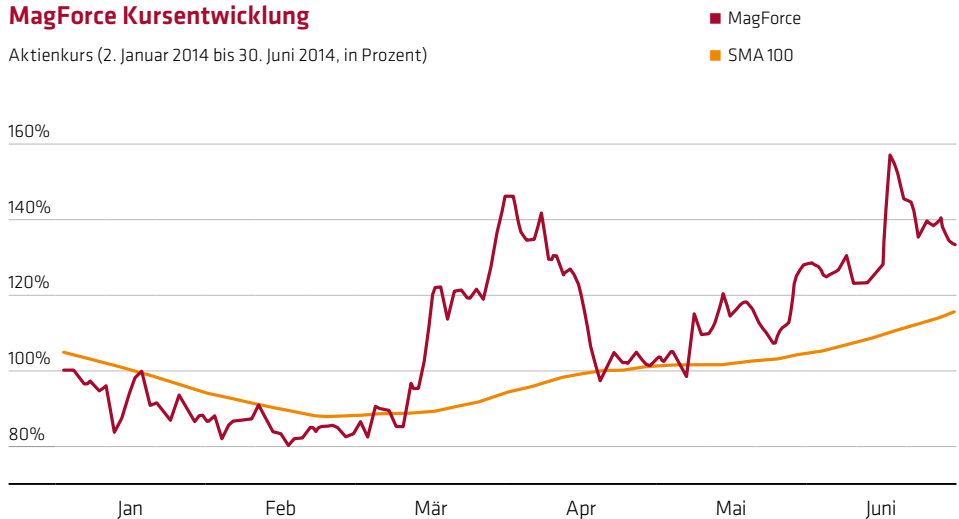
AKTIE UND INVESTOR RELATIONS

MagForce-Aktie

Die MagForce-Aktie (MF6.DE) schloss am 30. Juni 2014 bei einem Kurs von EUR 5,65 und damit 22,8% über dem Wert vom 31. Dezember 2013 (EUR 4,60). Während der ersten Jahreshälfte stieg der Kurs der Aktie zwischenzeitlich bis zu einem Hoch von EUR 6,75. Das Tief lag in der Berichtsperiode bei EUR 4,50. Die Marktkapitalisierung des Unternehmens erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 deutlich von 110 Mio. EUR auf 135 Mio. EUR am 30. Juni 2014. Das durchschnittliche tägliche XETRA Handelsvolumen lag in diesem Zeitraum bei 22.595 (Vorjahr: 25.347) Aktien. Die Vorjahresperiode war vor allem durch die Kapitalerhöhung im März 2013 gekennzeichnet.

MagForce Kursentwicklung

Aktienkurs (2. Januar 2014 bis 30. Juni 2014, in Prozent)



Investor Relations

Die Unternehmensleitung legt großen Wert auf eine regelmäßige Kommunikation mit den Aktionären. Das Ziel ihrer Investor-Relations-Aktivitäten ist es, Kapitalmarktteilnehmer als wichtige Partner für die zukünftige Entwicklung von MagForce zu gewinnen. Durch eine verlässliche und transparente Kommunikation der strategischen Ausrichtung und Entwicklung des Unternehmens soll das Vertrauen der Anleger in die MagForce AG gestärkt und eine realistische und faire Bewertung der Aktie erreicht werden. Dies ist besonders wichtig in einer Phase, in der das Unternehmen eine vielversprechende Strategie zur Erweiterung der Kommerzialisierung seiner Technologie in den USA umsetzt und noch keine eigenen Umsätze generiert. Im ersten Halbjahr 2014 hat der Vorstand auf Roadshows und Konferenzen in Europa und den USA zahlreiche Gespräche mit Investoren geführt. Hier ging es vor allem um den strategischen Fünfjahresplan, die Fortschritte beim Zertifizierungsprozess in den USA und die erwartete zukünftige Entwicklung. Quartalsweise werden die Aktionäre zusätzlich von Ben Lipps in einem Aktionärsbrief über die aktuellen Entwicklungen informiert. Zudem hat Edison Investment Research, die MagForce seit Dezember 2013 covern, im Juli 2014 ein Update-Report zu MagForce herausgebracht.

Kennzahlen MagForce-Aktie

Anzahl der ausstehenden Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	23.922.711
Anzahl der ausstehenden Aktien zum Ende der Berichtsperiode	23.922.711
Freefloat	31%-35%
6-Monats-Hoch (XETRA) in EUR	6,75
6-Monats-Tief (XETRA) in EUR	4,50
Kurs zu Beginn der Berichtsperiode (XETRA) in EUR	4,60
Kurs zum Ende der Berichtsperiode (XETRA) in EUR	5,65
Marktkapitalisierung zu Beginn der Berichtsperiode (EUR Tsd.)	110.044
Marktkapitalisierung zum Ende der Berichtsperiode (EUR Tsd.)	135.163
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen in der Berichtsperiode	22.595

ZWISCHENLAGEBERICHT

7 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

- 7 Überblick über das Unternehmen
- 8 Markt- und Branchenumfeld
- 10 Entwicklung des Unternehmens im ersten Halbjahr 2014

12 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

- 12 Ertragslage
- 12 Vermögenslage
- 13 Finanzlage
- 13 Gesamtaussage zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

14 Forschung und Entwicklung

14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

14 Chancen- und Risikobericht

15 Prognosebericht

17 Nachtragsbericht

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Überblick über das Unternehmen

Die MagForce AG mit Sitz in Berlin ist ein Medizintechnik-Unternehmen, das im Bereich Forschung & Entwicklung, Produktion und Vertrieb von innovativen Nanotechnologie-Medizinprodukten zur Behandlung solider Tumoren tätig ist. Die neuartige Krebstherapie des Unternehmens besteht aus den Medizinprodukten NanoTherm[®], einem Magneto-fluid, das eisenoxidhaltige Nanopartikel enthält, dem Magnetfeldapplikator NanoActivator[®] und der Behandlungssimulationssoftware NanoPlan[®]. Diese drei Produkte werden innerhalb der MagForce Unternehmensgruppe hergestellt. Es sind die ersten und derzeit einzigen auf Nanomedizin basierenden Medizinprodukte, die auf Grundlage der Wirksamkeit und Sicherheit, die in klinischen Studien gezeigt wurden, die EU-weite Zertifizierung für die Behandlung von Gehirntumoren erhalten haben.

Ziel der neuartigen Krebstherapie ist es, sich neben den konventionellen Therapieverfahren wie beispielsweise Chirurgie, Radio- und Chemotherapie, als weitere Säule in der Krebstherapie zu etablieren. Bei der NanoTherm[®] Therapie erfolgt eine minimal-invasive Injektion der magnetischen Nanopartikel in den soliden Tumor und eine anschließende Erhitzung dieser Partikel im Wechsellagermagnetfeld, das durch den NanoActivator[®] erzeugt wird. Je nach Höhe der erzeugten Temperatur innerhalb des Tumors und der Dauer der Behandlung kann die Methode entweder als Hyperthermie zur Unterstützung konventioneller Behandlungsformen wie Strahlentherapie und Chemotherapie oder alleine als Thermoablation zur direkten Zerstörung der Tumorzellen eingesetzt werden. Sind die Nanopartikel einmal in das Tumorgewebe injiziert, verbleiben sie an ihrem Ort, was die wiederholte Behandlung derselben Region über mehrere Jahre erlaubt, ohne dass weitere Injektionen durchgeführt werden müssen. Im Vergleich zu den konventionellen Formen der Strahlen-, Chemo- und Thermochemotherapie ist bei der NanoTherm[®] Therapie ein besseres Nebenwirkungsprofil zu erwarten. Die NanoTherm[®] Therapie zerstört die Krebszellen direkt und schont umliegendes gesundes Gewebe. Bei Anwendung der NanoTherm[®] Therapie als Kombinationstherapie wird die Wirksamkeit der herkömmlichen Therapieformen erhöht, ohne weitere wesentliche Nebenwirkungen hervorzurufen.

Die MagForce AG fokussiert sich auf Indikationen in der Onkologie, die durch eine besondere Schwere der Erkrankung, hohe Inzidenzfälle, einen hohen medizinischen Bedarf durch mangelnde Fortschritte in der Behandlung oder durch begrenzt verfügbare Behandlungsoptionen gekennzeichnet sind.

Die Technologie ist in der EU bereits zur Behandlung von Hirntumoren zertifiziert. MagForce plant jetzt die Entwicklung der NanoTherm® Therapie für die Behandlung von lokalisiertem Prostatakrebs, zunächst in den USA über ihre Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc., die für die Erschließung des nordamerikanischen Markts (USA, Mexiko und Kanada) für die Technologie und die Produkte von MagForce zuständig sein wird. In Anbetracht der Größe des Markts für Prostatakrebstherapien könnte diese Indikation ein großes Potenzial für die MagForce-Technologie bedeuten.

Die therapeutische Plattform der MagForce AG ist durch langerworbenes internes Know-how und ein breit aufgestelltes Patentportfolio gesichert, das 16 Patentfamilien und ungefähr 190 Einzelpatente und Patentanmeldungen umfasst. Durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten will MagForce AG das Potenzial der NanoTherm® Therapie in der Behandlung solider Tumoren ausbauen.

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Weiterentwicklung der Nanopartikel und die Ausweitung der Behandlung auf andere onkologische Indikationen.

Die NanoTherm® Therapie ist derzeit in sechs verschiedenen Zentren in Deutschland verfügbar; NanoActivator® Geräte sind in Berlin, Münster und Kiel installiert. Die Einrichtung weiterer Zentren und die Installation zusätzlicher Geräte sind für das Jahr 2014 geplant.

Markt- und Branchenumfeld

Die MagForce AG ist im Medizinproduktmarkt aktiv und konzentriert sich derzeit auf die Behandlung der beiden Indikationen Glioblastom und Prostatakrebs. Die erwarteten jährlichen Ausgaben für die medizinische Behandlung liegen in diesen Indikationen weltweit bei 10 Mrd. EUR für Prostatakrebs und bei 2 Mrd. EUR für Hirntumoren. Durch den Anstieg der Zahl an Krebspatienten wird davon ausgegangen, dass sich diese Kosten in den nächsten Jahren deutlich erhöhen.

Medizinprodukte im Onkologiemarkt

Der Markt für onkologische Medizinprodukte setzt sich zusammen aus Diagnostika und Therapien. Der Markt für Therapien kann in zwei Hauptkategorien unterteilt werden: nach Art des Geräts und nach Anwendung. Dabei gibt es zwei Arten von Geräten, Brachytherapie-Geräte und endoskopische Geräte. Die Aufteilung nach Anwendungen umfasst die externe Strahlentherapie, systemische Strahlentherapie und Brachytherapie. Die NanoTherm® Therapie der MagForce AG könnte sich als zusätzliches Segment etablieren.

Krebs, Glioblastom, Prostatakarzinom und ihre Therapien

Glioblastom

Das Glioblastom ist der häufigste und bösartigste Hirntumor. Der Verlauf des Glioblastoms ist fast immer tödlich. Die Fünf-Jahres-Überlebensrate nach einer Kombinationstherapie von Bestrahlung und Temozolomide beträgt im Median 9,8%.

Aktuelle Marktanalysen erwarten ein Marktwachstum in den entwickelten Hauptmärkten der Welt von jährlich 10,9% bis zum Jahr 2020. Der Anstieg wird trotz auslaufender Patente für derzeitig verwendete Standard-Chemotherapeutika durch die Entwicklung neuer Behandlungsmethoden erwartet. Die meisten der sich in den letzten Jahren in Entwicklung befindlichen Therapeutika konnten die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllen. Es ist somit evident, dass neue Therapieverfahren mit alternativen Wirkmechanismen dringend erforderlich sind.

Das Potenzial der NanoTherm® Therapie liegt auch darin, dass sich im Hoch-Risikobereich der Glioblastome nur wenige aktive Konkurrenten bewegen.

Prostatakrebs

Im Jahr 2012 war Prostatakrebs die zweithäufigste diagnostizierte Krebsart und die sechsthäufigste Todesursache bei Männern weltweit. Prostatakrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Männern. In Deutschland werden für 2014 68.000 neue Prostatakrebsdiagnosen erwartet, in den USA sollen es über 230.000 und in ganz Europa mehr als 320.000 Fälle sein.

MagForce beabsichtigt, ihre Technologie als eine neue, fokale Behandlungsmethode für intermediären Prostatakrebs zu entwickeln und zu etablieren. Die MagForce AG plant den Eintritt in diesen Markt über ihre amerikanische Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc.

Fokale Prostatakarzinom-Therapien sind darauf ausgerichtet, ausschließlich die mit Krebs befallenen Teile der Prostata zu zerstören und gesundes Gewebe zu schonen, wodurch die Lebensqualität des Patienten erhalten werden soll. Therapien, die die gesamte Prostata betreffen wie zum Beispiel die radikale Prostatektomie und Strahlentherapie, werden als endgültige Therapien angesehen, bringen jedoch eine erhebliche Verschlechterung der Lebensqualität mit sich, einschließlich Inkontinenz, Erektionsstörungen und weiterer Nebenwirkungen. Die aktive Überwachung des Prostatakarzinoms („active surveillance“) gilt als der am wenigsten aggressive Ansatz. Die Behandlung erfolgt erst dann, wenn ein bestimmter diagnostischer Wert einer Biopsie überschritten wird. Hier gibt es jedoch Bedenken, das Zeitfenster für eine Behandlung zu verpassen.

Der Hauptgedanke hinter einer fokalen Therapie ist, dass die meisten Metastasen aus einer dominanten Konzentration kranker Zellen in der Prostata heraus entstehen. Gelingt es nun, diese dominante Konzentration kranker Zellen effektiv zu identifizieren, so kann man sie mithilfe fokaler Therapien zerstören und die Zahl metastasierender Prostatakrebsfälle wie auch die Morbiditätsrate senken, bei gleichzeitiger Erhaltung der Lebensqualität. Die Entwicklung einer fokalen Therapie zur Behandlung des Prostatakarzinoms bietet daher erhebliches Potenzial.

Wettbewerb

Die Wettbewerbssituation hat sich im ersten Halbjahr 2014 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen daher auf unsere Ausführungen im Geschäftsbericht 2013 ab Seite 31.

Entwicklung des Unternehmens im ersten Halbjahr 2014

Übertragung der Rechte an der Indikation Prostatakrebs auf die MagForce Ventures GmbH

Nach der bereits im Dezember 2013 erfolgten Übertragung der Vertriebs- und Entwicklungsrechte für die NanoTherm® Therapie bei Hirntumoren in den USA und Puerto Rico in Form einer Einlage in die Kapitalrücklage wurden im Frühjahr 2014 auch die Rechte für die Indikation Prostatakrebs auf die Magforce Ventures GmbH übertragen. Aus der Einlage resultierte ein Ertrag aus der Aufdeckung stiller Reserven in Höhe von TEUR 6.900.

Gründung der MagForce USA, Inc.

Am 10. März 2014 wurde die MagForce USA, Inc. mit Sitz in Nevada, USA als eine 100%ige Tochtergesellschaft der MagForce AG gegründet. Die MagForce USA, Inc. wird für die Erschließung des nordamerikanischen Markts (USA, Mexiko und Kanada) für die Technologie und die Produkte von MagForce zuständig sein. Um diese strategische Ausrichtung der MagForce USA, Inc. substantiell zu unterlegen, wurden am 15. Mai 2014 sämtliche Anteile an der MagForce Ventures GmbH im Rahmen eines Anteilsübertragungsvertrags auf die MagForce USA, Inc. gegen Gewährung von 5.000.000 Aktien übertragen. Darüber hinaus wurde im weiteren Verlauf des Jahres eine Wachstumsfinanzierungsrunde mit Gesamterlösen von 15 Mio. USD und Optionsscheinen in Höhe von weiteren 15 Mio. USD abgeschlossen. Zu weiteren Ausführungen verweisen wir auf den Nachtragsbericht.

Klinische Entwicklung

Am 30. März 2014 wurde der erste Patient im Rahmen der Post-Marketing-Studie zum Glioblastom rekrutiert. Des Weiteren setzte die MagForce AG ihre Vorbereitungen für die Installation weiterer NanoActivator® Geräte in Krankenhäusern fort.

Am 5. Mai 2014 gab MagForce bekannt, dass ein persönliches Treffen mit dem Center for Devices and Radiological Health der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (U.S. Food and Drug Administration) stattgefunden hat, bei dem die Antwort der FDA auf die Ende Dezember 2013 eingereichte Pre-Submission für die NanoTherm® Therapie von MagForce diskutiert wurde. Das konstruktive Feedback, das die Gesellschaft während des Meetings erhielt, hilft, ein besseres Verständnis für die relevanten Themen und den Zulassungsprozess für die NanoTherm® Therapie in den USA zu erlangen. Parallel zur Post-Marketing-Studie in Deutschland wird auch die MagForce USA, Inc. als Rechteinhaberin zunächst mit der Behandlung des rezidiven Glioblastoms beginnen. Eine Investigational Device Exemption (IDE) zur Anwendung der NanoTherm® Therapie soll zeitnah eingereicht werden.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Der Periodengewinn für das Halbjahr zum 30. Juni 2014 betrug TEUR 3.843 (Vorjahr: Periodenfehlbetrag TEUR -2.277). Der Periodengewinn ist im Wesentlichen durch die Auslizenzierung der NanoTherm® Therapie für das Gebiet der USA zur Behandlung von Prostatakrebs begründet. Diese Transaktion führte zu einem Ertrag in Höhe von TEUR 6.900. In gleicher Höhe wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage der neu gegründeten MagForce Venture GmbH geleistet. Bereinigt um diesen Sondereffekt ergab sich ein Periodenfehlbetrag von TEUR -3.057. Der um Sondereffekte bereinigte Periodenfehlbetrag lag somit um TEUR 780 höher als in der Vorjahresperiode und ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Geschäftstätigkeit zurückzuführen, die in der Kommentierung zu den jeweiligen Kostenpositionen unten erläutert wird.

Die Aufwendungen für Personal stiegen in der Berichtsperiode im Vergleich zur Vorjahresperiode um TEUR 347. Der Anstieg resultiert vor allem aus dem im Vergleich zur Vorjahresperiode erhöhten Personalbestand.

Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen ist primär durch Entwicklungskosten für eine neue Generation von Thermometrie-Kathetern und einer Steigerung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Gründung der MagForce USA, Inc. sowie die Pre-Submission bei der amerikanischen Regulierungsbehörde FDA und die verstärkten Investor-Relations-Aktivitäten wie zum Beispiel die Durchführung von Roadshows begründet.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich auf TEUR 7.078 (Vorjahr: TEUR 37), insbesondere aufgrund der oben erwähnten Auslizenzierung der US-Rechte auf die MagForce Ventures GmbH.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist in der Berichtsperiode um TEUR 3.656 auf TEUR 21.383 gestiegen. Das Sachanlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 611 (Vorjahr: TEUR 2.302) erhöht, was im Wesentlichen auf die Installation und Endabrechnung der beiden NanoActivator® Geräte in Münster und Kiel zurückzuführen ist. Daneben wurden Anzahlungen für weitere Aktivatoren geleistet. Zusätzlich sind die Finanzanlagen infolge der Auslizenzierung der US-Rechte für die NanoTherm® Therapie zur Behandlung von Prostatakrebs um TEUR 6.900 gestiegen, da der Beteiligungsbuchwert an der

MagForce Venture GmbH sich um diesen Betrag erhöht hat. Im weiteren Verlauf der Berichtsperiode wurden sämtliche Anteile an der MagForce Ventures GmbH in Rahmen eines Anteilskaufvertrags auf die MagForce USA, Inc. übertragen. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode betragen TEUR 5.061 (Vorjahr: TEUR 9.271). Die Verbindlichkeiten haben sich um TEUR 259 auf TEUR 1.151 verringert.

Finanzlage

Das Periodenergebnis der Gesellschaft belief sich auf TEUR 3.843 (Vorjahr: TEUR -2.277). Der Zahlungsmittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag bei TEUR -3.531 (Vorjahr: TEUR -4.115). Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug TEUR -679 (Vorjahr: TEUR -118) und der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 17.049). In der Vorjahresberichtsperiode hat das Unternehmen im Rahmen der Kapitalerhöhung im Frühling 2013 Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 17.552 eingenommen. Außerdem hat die MagForce AG im Vorjahresberichtszeitraum TEUR 650 in Form von Darlehen von verbundenen Unternehmen erhalten, die jedoch in den ersten sechs Monaten 2013 zurückgezahlt wurden.

Die frei verfügbare Liquidität lag am Ende der Berichtsperiode bei TEUR 5.061 (Vorjahr: TEUR 13.504).

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit wurde indirekt aus dem Jahresfehlbetrag abgeleitet. Die Zahlungsmittelabflüsse betreffen größtenteils die Finanzierung des operativen Geschäfts. Die Mittelzuflüsse der Vorjahresberichtsperiode waren vor allem auf die Kapitalerhöhung zurückzuführen.

Gesamtaussage zur Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die MagForce AG liegt mit den ihr zum Ende der Berichtsperiode zum 30. Juni 2014 zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln leicht über dem für den Stichtag 30. Juni 2014 geplanten Bestand an liquiden Mitteln.

Die MagForce AG hat sich damit in der Berichtsperiode zum 30. Juni 2014 finanzseitig entwickelt, wie vom Management erwartet. Insbesondere konnte mit der Finanzierung der MagForce USA, Inc. die Erschließung des nordamerikanischen Markts ermöglicht werden.

Forschung und Entwicklung

Klinische Entwicklung in der Indikation Glioblastom

Zum Jahresbeginn 2014 hatte das Unternehmen, wie vom Vorstand geplant, drei betriebsbereite NanoActivator® Geräte im Markt platziert. Zusätzliche Geräte werden im weiteren Verlauf des Jahres 2014 installiert.

Am 30. März 2014 wurde der erste Patient in die klinische Studie eingeschlossen. Zu weiteren Ausführungen verweisen wir auf den Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013 auf Seite 39.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2014 beschäftigte die MagForce AG 22 Mitarbeiter (ohne Vorstandsmitglieder) und damit zwei mehr als am Vorjahresstichtag. Die Belegschaft bestand zum 30. Juni 2014 zu 64% aus Frauen.

Chancen- und Risikobericht

Eine detaillierte Darstellung der Chancen und Risiken sowie eine Beschreibung des Risikomanagementsystems finden sich im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013 ab Seite 41. Die dort getroffenen Aussagen gelten unverändert.

Prognosebericht

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2014, die im Geschäftsbericht 2013 am 30. Juni 2014 veröffentlicht wurde, wird vom Vorstand bestätigt. Im Jahr 2014 liegen die Schwerpunkte der Unternehmensentwicklung auf:

- Weitere Etablierung von NanoTherm® Therapiezentren in Deutschland
- Installation zusätzlicher NanoActivator® Geräte in Deutschland
- Weitere Entwicklung im US-Markt durch die Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. und Vorbereitung des Zulassungsprozesses mit der FDA
 - Anpassung der NanoActivator® Geräte an US-Standards
 - Einleitung des FDA-Zulassungsprogramms, um den Markteintritt in den USA vorzubereiten

Auf Basis des Roll-out-Plans und der laufenden klinischen Studie geht die Gesellschaft von einem Jahresfehlbetrag aus, der über dem des Jahres 2013 liegt. Die Erhöhung des Fehlbetrags liegt im Rahmen der Erwartungen für die in 2013 getroffenen Maßnahmen und der korrespondierenden Fokussierung des Unternehmens auf die wesentlichen Werttreiber. Das Management erwartet jedoch auch erste Umsätze aus der kommerziellen Behandlung von Patienten ab Ende 2014.

Für das Geschäftsjahr 2014 prognostiziert die MagForce AG einen höheren Zahlungs-mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit, unter anderem aufgrund der steigenden Produktionsaktivitäten, des Einsatzes neuer NanoActivator® Geräte und anderer Aktivitäten zur Etablierung der NanoTherm® Therapie.

Gesamtaussage des Vorstands zur Prognose

MagForce wird sich mittelfristig auch weiterhin auf die kurzfristig realisierbaren Werttreiber fokussieren. Hierzu gehören insbesondere die Kommerzialisierung der NanoTherm® Therapie in Deutschland und den durch Vertriebspartner vertretenen Regionen sowie die Weiterentwicklung der NanoTherm® Therapie in anderen Indikationen wie Prostatakrebs und die Genehmigung der FDA für die NanoTherm® Therapie über die 100%ige Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc.

Der Maßnahmenkatalog geht davon aus, dass mit einer fokussierten Etablierung der NanoTherm® Therapie nachhaltig Umsätze erwirtschaftet werden können. Auch wenn aufgrund des Beginns der neuen Post-Marketing-Studie und der Vorbereitung des Markteintritts in weiteren Staaten die Kosten zunächst ansteigen, werden diese eingeleiteten Maßnahmen letztendlich das wirtschaftliche Überleben der MagForce AG dauerhaft sichern. Seine Einschätzung stützt der Vorstand auch auf den aus seiner Sicht positiven Zuspruch interessierter Parteien an der NanoTherm® Therapie. Der nach wie vor immense Bedarf an neuen Therapieformen im Bereich der Krebstherapie und das anhaltende Wachstum dieses Marktsegments unterstützen diese Einschätzung.

Ausgehend vom Bestand an liquiden Mitteln zum 31. Dezember 2013 in Höhe von TEUR 9.271 hat das Unternehmen einen Finanzplan aufgestellt, wonach die Geschäftstätigkeit für die Jahre 2014 und 2015 finanziert werden kann. Auf Basis der Unternehmensplanung reichen die zum 30. Juni 2014 verfügbaren liquiden Mittel aus, um jederzeit den fälligen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die der Planung zugrunde liegenden Annahmen eintreffen und die Planansätze im Ist erzielt werden.

Ein wesentliches Risiko betrifft die zeitgerechte und quantitativ ausreichende Verfügbarkeit von Finanzmitteln, um die Erreichbarkeit der gesetzten Unternehmensziele sicherzustellen. Auf Basis unserer Finanzplanung besteht keine Notwendigkeit weiterer finanzieller Unterstützung durch die Gesellschafter. Sollte die Planung jedoch verfehlt werden, wäre eine weitere finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter erforderlich.

Nach unserer Ansicht kann die Gesellschaft mithilfe der zur Verfügung stehenden liquiden Mittel ihr operatives Geschäft finanzieren, wenn die in der Geschäftsjahresplanung unterstellten Annahmen, insbesondere die geplante Umsatzentwicklung, eintreten.

Die Planung der MagForce AG beinhaltet naturgemäß Risiken und Unsicherheiten. Sie basiert auf den heutigen Annahmen, Erwartungen, Schätzungen und Projektionen der MagForce AG, die nach bestem Wissen und Gewissen und unter Berücksichtigung kaufmännischer Vorsicht getroffen wurden. Insofern können Planabweichungen nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus verbleiben Prognoseunsicherheiten, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass sich die geplanten Umsätze zeitlich verschieben und/oder nicht in der geplanten Höhe anfallen werden, da die MagForce AG bisher noch keine wesentlichen Umsätze erwirtschaftet hat.

Die Zahlungsfähigkeit und damit der Fortbestand des Unternehmens hängen davon ab, dass die der Planung zugrunde liegenden Annahmen, insbesondere die geplante Umsatzentwicklung, mit im Jahr 2014 einsetzenden und danach moderat ansteigenden Umsätzen wie erwartet eintreten. Andernfalls ist die Gesellschaft auf weitere finanzielle Unterstützung durch die Gesellschafter angewiesen.

Der Vorstand geht dementsprechend von der Weiterführung des Unternehmens, dem Going-Concern, aus.

Die Gesellschaft konzentriert sich derzeit auf den Einsatz der NanoTherm® Therapie im Bereich der Glioblastome. Um das volle Potenzial der NanoTherm® Therapie auch in anderen Indikationen realisieren zu können, hat die Gesellschaft in einer weiteren Finanzierungsrunde im Juli 2014 Barmittel in Höhe von 15 Mio. EUR für ihre Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. eingeworben und Optionsscheine in Höhe von weiteren 15 Mio. USD ausgegeben. Wir verweisen hierzu auf den Nachtragsbericht.

Nachtragsbericht

Patentanmeldungen

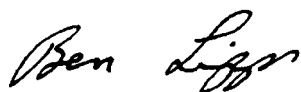
Im Jahr 2014 konnte der Schutz der Medizinprodukte der MagForce AG deutlich verbessert werden. MagForce erhielt im Juli 2014 in den USA ein Patent für eine neue Generation von Nanopartikeln. Dies ermöglicht einen verlängerten Patentschutz für NanoTherm® in den USA.

Gesellschaftsrechtliche Vorgänge

Um die Entwicklungsarbeit der MagForce USA, Inc. zu finanzieren und gleichzeitig durch strategische US-Aktionäre einen Mehrwert für das Unternehmen zu generieren, hat die Gesellschaft einer beschränkten Zahl ausgewählter Investoren ebenso wie dem Management die Möglichkeit geboten, einen Minderheitsanteil an der MagForce USA, Inc. zu erwerben.

MagForce USA, Inc. hat im Juli 2014 insgesamt 1.500.000 Stammaktien zu einem Preis von USD 10,00 pro Aktie ausgegeben, was einem Gesamterlös von 15 Mio. USD entspricht. Weiterhin haben strategische Investoren Optionsscheine, die zum Erwerb weiterer 1.500.000 Aktien zum gleichen Preis berechtigen, gezeichnet. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts hält MagForce AG 76,9% der Anteile an der MagForce USA, Inc.

Berlin, den 13. August 2014



Dr. Ben J. Lipps
Chief Executive Officer



Christian von Volkmann
Chief Financial Officer



Prof. Dr. Hoda Tawfik
Chief Medical Officer and
Chief Operating Officer for Therapy Development

HALBJAHRESABSCHLUSS

19 Gewinn-und-Verlust-Rechnung

20 Bilanz

22 Entwicklung des Anlagevermögens

24 Anhang

24 Allgemeine Angaben

24 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

26 Erläuterungen zur Bilanz

28 Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

29 Ergänzende Angaben

29 Organe der Gesellschaft

32 Impressum

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in EUR	30.06.2014	30.06.2013
Sonstige betriebliche Erträge	7.078.697,76	37.714,54
Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.241,02	4.538,76
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.028,00	29.471,28
	36.269,02	34.010,04
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	1.178.758,54	861.854,26
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	127.343,55	97.373,65
	1.306.102,09	959.227,91
Abschreibungen des Anlagevermögens und Sachanlagen	70.688,28	72.442,71
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.956.596,47	974.943,61
Operatives Ergebnis (EBIT)	3.709.041,90	-2.002.909,73
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	134.128,15	2.672,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,09	276.631,20
	134.124,06	-273.958,89
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.843.165,96	-2.276.868,62
Sonstige Steuern	325,55	295,00
Periodenüberschuss/(Periodenfehlbetrag)	3.842.840,41	-2.277.163,62
Verlustvortrag	-39.170.814,07	-37.543.259,69
Bilanzverlust	-35.327.973,66	-39.820.423,31

Bilanz

Aktiva

in EUR

30.06.2014**31.12.2013**

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

13.198,62

16.162,08

Sachanlagen

Technische Anlagen und Maschinen

346.346,40

392.161,50

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

328.324,73

311.232,00

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

2.238.779,80

1.598.571,12

2.913.450,93**2.301.964,62**

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

12.025.001,00

5.125.001,00

14.951.650,55**7.443.127,70**

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

135.497,26

839,78

Sonstige Vermögensgegenstände

1.155.753,15

982.930,52

1.291.250,41**983.770,30**

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

5.061.047,81

9.271.175,23

Rechnungsabgrenzungsposten

78.734,23

28.582,74

21.382.683,00**17.726.655,97**

Passiva

in EUR

30.06.2014

31.12.2013

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	23.922.711,00	23.922.711,00
Kapitalrücklage	30.484.211,76	30.484.211,76
Bilanzverlust	-35.327.973,66	-39.170.814,07
	19.078.949,10	15.236.108,69

Sonderposten für Investitionszulagen und Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

	217.318,28	237.149,86
--	------------	------------

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	935.023,17	843.328,48
-------------------------	------------	------------

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.106.206,35	1.215.114,61
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	130.063,65
Sonstige Verbindlichkeiten	45.186,10	64.890,68
	1.151.392,45	1.410.068,94

21.382.683,00

17.726.655,97

Entwicklung des Anlagevermögens

Entwicklung des Anlagevermögens

in EUR	Anschaffungskosten			
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	30.06.2014
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	29.484,90	0,00	0,00	29.484,90
Sachanlagen				
Technische Anlagen und Maschinen	1.834.288,71	1.498,56	0,00	1.835.787,27
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	562.421,36	37.503,89	0,00	599.925,25
Geleistete Anzahlungen	1.598.571,12	640.208,68	0,00	2.238.779,80
	3.995.281,19	679.211,13	0,00	4.674.492,32
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.152.826,20	12.000.000,00	5.100.000,00	12.052.826,20
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.255.827,60	130.010,17	0,00	3.385.837,77
	8.408.653,80	12.130.010,17	5.100.000,00	15.438.663,97
	12.433.419,89	12.809.221,30	5.100.000,00	20.142.641,19

	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	01.01.2014	Zugänge	Abgänge	30.06.2014	30.06.2014	31.12.2013
	13.322,82	2.963,46	0,00	16.286,28	13.198,62	16.162,08
	1.442.127,21	47.313,66	0,00	1.489.440,87	346.346,40	392.161,50
	251.189,36	20.411,16	0,00	271.600,52	328.324,73	311.232,00
	0,00		0,00	0,00	2.238.779,80	1.598.571,12
	1.693.316,57	67.724,82	0,00	1.761.041,39	2.913.450,93	2.301.964,62
	27.825,20	0,00	0,00	27.825,20	12.025.001,00	5.125.001,00
	3.255.827,60	130.010,17	0,00	3.385.837,77	0,00	0,00
	3.283.652,80	130.010,17	0,00	3.413.662,97	12.025.001,00	5.125.001,00
	4.990.292,19	200.698,45	0,00	5.190.990,64	14.951.650,55	7.443.127,70

Anhang für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB. Der Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2014 bis zum 30. Juni 2014 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften und des Aktiengesetzes aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn-und-Verlust-Rechnung wird das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB verwendet. Die für kleine Kapitalgesellschaften geltenden größenabhängigen Erleichterungen des § 288 Abs. 1 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des Zwischenabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen werden unter Anwendung der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu Anschaffungskosten von EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Für Wirtschaftsgüter, die vor dem 1. Januar 2011 angeschafft wurden und bei denen die Anschaffungs-/Herstellungskosten zwischen EUR 150,01 und EUR 1.000,00 betragen haben, wurden Sammelposten gebildet und diese aus Vereinfachungsgründen in die Handelsbilanz übernommen. Von diesen jährlichen Sammelposten, deren Höhe insgesamt von untergeordneter Bedeutung ist, werden entsprechend den steuerlichen Vorschriften pro Wirtschaftsjahr jeweils 20% planmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten oder den niedrigeren beizulegenden Werten bewertet.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennwert oder niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die zur finanziellen Unterstützung der Tochtergesellschaft MT MedTech Engineering GmbH geleisteten Zahlungen werden zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen. Der Ausweis der Aufwendungen aus der Wertberichtigung der Forderungen wird im sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen.

Sonderposten

Für Investitionszulagen und Investitionszuschüsse wurde ein Sonderposten gebildet, der über die durchschnittliche Restnutzungsdauer der geförderten Anlagegüter aufgelöst wird.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle bis zum Abschlussstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasipermanenten Differenzen zwischen handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden saldiert ausgewiesen. Die Aktivierung latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Eine von den Anschaffungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Angaben zum Anteilsbesitz

Die Gesellschaft hält 100% der Anteile der MT MedTech Engineering GmbH, Berlin. Das negative Eigenkapital der Tochtergesellschaft betrug zum 31. Dezember 2013 TEUR 3.655. Die Beteiligung an der MT MedTech Engineering GmbH wurde im Geschäftsjahr 2013 auf den niedrigeren beizulegenden Wert von EUR 1 nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht abgeschrieben. Sollte die Gesellschaft in den kommenden Jahren nachhaltig Gewinne erzielen können, wird dies eine Zuschreibung auf die ursprünglichen Anschaffungskosten erfordern.

Weiterhin hält die Gesellschaft 76,9% der Anteile an der MagForce USA, Inc. mit Sitz in Nevada, USA, die am 10. März 2014 gegründet wurde.

Die MagForce AG hielt zum 31. Dezember 2013 sämtliche Anteile an der MagForce Ventures GmbH, Berlin. Die Gesellschaft wurde mit Vertrag vom 19. Dezember 2013 gegründet. Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug zum 31. Dezember 2013 TEUR 5.124.

Mit Vertrag vom 8. März 2014 hat die MagForce AG der MagForce Ventures GmbH die Rechte für den Vertrieb und die Entwicklung der NanoTherm® Therapie für die Indikation Prostatakrebs für das Territorium der USA und Puerto Rico gewährt. Die Lizenz wurde gebührenfrei vergeben. In Höhe des Zeitwerts der Lizenz von TEUR 6.900 hat die Gesellschaft eine Einlage in die Kapitalrücklage der MagForce Ventures GmbH geleistet.

Mit Anteilsübertragungsvertrag vom 15. Mai 2014 wurden von der MagForce AG sämtliche Anteile an der MagForce Ventures GmbH auf die MagForce USA, Inc. gegen Gewährung von 5.000.000 Aktien übertragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände des Geschäftsjahres haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Im Wesentlichen handelt es sich bei den sonstigen Vermögensgegenständen um Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 429 (31. Dezember 2013: TEUR 401) sowie Kautionen in Höhe von TEUR 145 (31. Dezember 2013: TEUR 145).

Gezeichnetes Kapital

Das in das Handelsregister von Berlin-Charlottenburg eingetragene Gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2014 wie auch zum 31. Dezember 2013 EUR 23.922.711,00 und ist in 23.922.711 auf den Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie eingeteilt.

Bilanzverlust

Im Bilanzverlust ist ein Verlustvortrag in Höhe von TEUR 39.171 enthalten. Die Entwicklung des Bilanzverlustes stellt sich wie folgt dar:

Bilanzverlust

in TEUR

Bilanzverlust zum 31. Dezember 2013	-39.171
Periodenfehlbetrag vom 1. Januar bis 30. Juni 2014	3.843
Bilanzverlust zum 30. Juni 2014	-35.328

Sonderposten für Investitionszulagen und Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Investitionszuschüsse wurden aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gewährt. Die Investitionszulagen wurden gemäß Investitionszulagengesetz gewährt. Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2014 wurden von den Sonderposten für Investitionszulagen und Investitionszuschüsse TEUR 20 (Vorjahr: TEUR 15) ertragswirksam aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonstige Rückstellungen

in TEUR

Personal	337
Rechtsstreitigkeiten	204
Ausstehende Eingangsrechnungen	177
Urlaub	88
Aufsichtsratsvergütung	45
Prüfungskosten	32
Jahresabschlusskosten	15
Hauptversammlungen	23
Sonstige	14
Gesamt	935

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer.

Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die Gesellschaft erwirtschaftete in der Berichtsperiode wie im Vorjahr keine Umsatzerlöse.

Mit Vertrag vom 8. März 2014 hat die MagForce AG der MagForce Ventures GmbH die Rechte für den Vertrieb und die Entwicklung der NanoTherm® Therapie für die Indikation Prostatakrebs für das Territorium der USA und Puerto Rico gewährt. Die Lizenz wurde gebührenfrei vergeben. In Höhe des Zeitwerts der Lizenz von TEUR 6.900 hat die Gesellschaft eine Einlage in die Kapitalrücklage der MagForce Ventures GmbH geleistet. In gleicher Höhe entstand ein Buchgewinn aus der Auslizenzierung.

Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus den Mietverträgen für die Räume in Berlin-Adlershof und Martinsried sowie aus Leasing von PKWs und Geschäftsausstattung resultieren sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt TEUR 715.

Organe der Gesellschaft

Name/Position	Mitglied seit	bestellt bis	Funktion
Dr. Ben J. Lipps Chemiker	01.09.2013	01.09.2016	Chief Executive Officer
Prof. Dr. Hoda Tawfik Pharmazeutin	01.10.2012	01.10.2015	Chief Medical Officer and Chief Operating Officer for the Therapy Development
Christian von Volkmann Dipl.-Kaufmann	01.10.2012	01.10.2015	Chief Financial Officer

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

Herr Norbert Neef (Vorsitzender), Rechtsanwalt in Berlin. Herr Neef ist Mitglied in verschiedenen Beiräten privater Unternehmen.

Herr Stephan Jakob (stellvertr. Vorsitzender), Vorstand Film House Germany AG, Berlin, Geschäftsführer Ivanhoe Production GmbH, Verwaltungsrat CIB Beratung AG, Verwaltungsrat Investment Due AG.

Herr Bernd Förtsch, Verleger, Vorsitzender des Vorstands der Börsenmedien AG, Mitglied des Aufsichtsrats der LivingLogic AG, der ViTrade AG und der Panthera Capital AG.

Mitteilung nach § 20 AktG in Verbindung mit § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die Aktionärin, die Nanostart AG, ist ihren Mitteilungspflichten nach § 20 AktG im Rahmen der Beteiligungs- und Aktionärsvereinbarung vom 11. Juni 2004 und der Beteiligungs- und Aktionärsvereinbarung vom 10. Oktober 2006 durch Anzeige vom 3. Juli 2007 nachgekommen. Durch die Anzeige vom 3. Juli 2007 hat die Gesellschaft bekannt gegeben, dass der Nanostart AG mehr als 25% der Aktien der MagForce AG gehören und darüber hinaus die Nanostart AG eine Mehrheitsbeteiligung an der MagForce AG hält.

Mit Schreiben vom 17. August 2012 teilte die Nanostart AG, Frankfurt am Main der MagForce mit, dass keine Mehrheitsbeteiligung an der MagForce AG gemäß § 16 Abs. 1 AktG und keine Beteiligung von mehr als 25% mehr besteht.

Mit Schreiben vom 9. April 2013 teilte die Nanostart AG, Frankfurt am Main der MagForce mit, dass keine Mehrheitsbeteiligung an der MagForce AG gemäß § 16 Abs. 1 AktG und keine Beteiligung von mehr als 25% mehr besteht.

Mit selbem Datum hat die BF Holding GmbH, Kulmbach der MagForce mitgeteilt, dass die mittelbare Beteiligung der BF Holding GmbH an der MagForce AG keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne von § 16 Abs. 1 AktG mehr und keine Beteiligung von mehr als 25% mehr ist.

Die Avalon Capital One GmbH, Frankfurt am Main hat der MagForce mit Schreiben vom 4. Juni 2013 mitgeteilt, dass sie gemäß § 20 Abs. 1 AktG eine Beteiligung von mehr als 25% an der MagForce AG hält.

Konzernverhältnisse

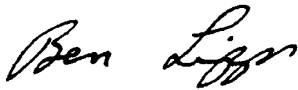
Zur Erstellung eines Konzernabschlusses zum 30. Juni 2014 war die MagForce AG nicht verpflichtet.

Keine prüferische Durchsicht

Der vorliegende Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2014 wurde keiner prüferischen Durchsicht untergezogen.

Berlin, 13. August 2014

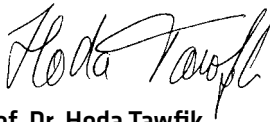
Der Vorstand



Dr. Ben J. Lipps
Chief Executive Officer



Christian von Volkmann
Chief Financial Officer



Prof. Dr. Hoda Tawfik
Chief Medical Officer and
Chief Operating Officer for Therapy Development

Impressum

Herausgeber und Copyright

© 2014

MagForce AG

Redaktion und Konzept

MC Services AG, München

www.mc-services.eu

Grafisches Konzept und Realisierung

KMS TEAM GmbH, München

www.kms-team.com

Fotografien

Studio 36, Berlin und Mike Thut

Veröffentlichungsdatum

14. August 2014

Copyright

MagForce, NanoTherm®, NanoPlan® und Nano Activator® sind Marken der MagForce AG in ausgewählten Ländern.

Firmenzentrale Berlin

MagForce AG
Max-Planck-Straße 3
12489 Berlin

Standort München

MagForce AG
Bunsenstraße 7, Haus 1
82152 Martinsried

www.magforce.com